

Leipzig, den 14. Januar 1882.

[1958.]

Illustrierte Zeitung.

Die heute erschienene Nummer 2011 enthält folgende
— Abbildungen: —

Galerie schöner Frauentöpfe: VIII. Mrs. Langtry. Nach einer Photographie aus dem Verlag der Van der Weyde Light Co. in London.

Deutsche Schlösser und Burgen: Das Schloß zu Güstrow. Originalzeichnung von Hermann Koch.

Porträts aus dem deutschen Reichstag: 6. August Reichensperger.

Von der deutschen Kriegsmarine: Der neue stählerne Aviso „Erfag Grille“. Originalzeichnung von H. Penner.

Von der St. Gotthard-Eisenbahn. 2 Abbildungen:

1. Die Viaductpartie bei Wassen auf der Nordseite des Gotthardtunnels. Nach der Natur gezeichnet von J. Kierker. [Zweiseitig.]
2. Die Entwicklung der St. Gotthardbahnlinie bei Wassen.

In der Bibliothek. Gemälde von Konrad Piesel. Nach einer Photographie aus dem Verlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin.

Stojan Kowatschewich, Führer des Aufstands in der Herzegowina und der Bocche di Cattaro.

Das Hochzeitsgeschenk des Königs von Siam für den Prinzen und die Prinzessin Wilhelm von Preußen. Nach dem Original gezeichnet von B. Mannfeld.

Polytechnische Mittheilungen:

Transportabler Wärmelasten mit patentirtem Holzkohlenbriquet.

Leuchterfeuerzeug.

Taschenfeuerzeug.

Moderne Damen-Winterhüte. 6 Abbildungen.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis
6 M. ord., 4 M. 50 ₤ baar.

⚡ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 75 ₤ (67 ₤ baar).

⚡ Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 ₤ pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Die Grenzboten Nr. 3

[1959.]

enthalten:

Panislamismus. — Das Scheitern des englisch-franz. Handelsvertrags. — Eine neue Erkenntnistheorie. — Die Lösung der Maria-Stuart-Frage. — Paul Lindau. — Der Grundkredit in Preußen. — Wachen und Thyrsostträger. (Fortsetzung). — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).**Ein ausgezeichnetes Vertriebsmittel für Sortimentler mit ev. theol. Kundschaft!**

[1960.]

Soeben erschien die erste Nummer des fünften Jahrgangs der kleinen kritischen Zeitschrift:

Theologischer Litteraturbericht.

Redigiert von P. Egor.

Jährlich 12 Nummern, früher in Quartformat, jetzt in gr. 8. mit Umschlag.

Preis nur 1 M. 50 ₤.

Dieses handliche Journal umfasst alle literarischen Erscheinungen, welche in das Gebiet und Interesse ebensowohl des evangelischen Pfarrers als solchen, wie des Gebildeten überhaupt fallen, also ausser Theologie Geschichte, Geographie, Literaturgeschichte, allgemeine Pädagogik, Kunst, Musik, Naturwissenschaften, Unterhaltungs-, Volks- und Jugendschriften etc. Es hat bei sorgfältiger Redaction und geringem Preise bereits eine grosse Verbreitung — gegenwärtig 3700 Auflage — erlangt und findet, wo es vorgelegt wird, leicht weiteren Beifall. Manche Sortimentler beziehen grössere Partien und scheuen die verhältnissmässig geringe Auslage nicht, es einem Theile ihrer Kunden gratis zu geben, in der richtigen Erkenntniss, dass es ihnen eine wesentliche Förderung des Absatzes ist, und ich darf es mit vollem Recht für diesen Zweck empfehlen.

Den Preis stelle ich billigst auf

1 M. 50 ₤ ord., 1 M. 10 ₤ netto,

10 Exemplare für 9 M. 50 ₤ baar,

50 " " 40 " baar,

100 " " 70 " "

50 und mehr Exemplare auf Verlangen mit Firma. Auch sende ich gern unter Portoberechnung in directen Postpaketen.

Ich glaube es den Herren Sortimentern auf diese Weise möglichst leicht gemacht zu haben, sich für das praktische Blatt mit Erfolg zu interessiren, und bitte, mir den Bedarf umgehend aufzugeben.

Den Verlagsbuchhandlungen empfehle ich den Litteraturbericht als vortreffliches und wirksamstes Insertionsorgan und berechne die gespaltene Petitzelle oder deren Raum, ca. 53 Mm. breit, mit nur 20 ₤. Inserate für die Februarnummer erbitte ich umgehend.

Recensions-Exemplare bitte ich unverlangt nicht zu senden; der Herr Redacteur wird sich solche durch Postkarte selbst ausbitten. Nicht recensirte Bücher werden zurückgesandt.

Gütersloh, 30. December 1881.

C. Bertelsmann.

[1961.] Soeben erschienen:

Series chronologica Patriarcharum Antiochiaë per Josephum Simonium Assemanum, Syro-Maronitam, nunc primum ex codice Vaticano edita a P. Ioanne Notam Darauni. (Lateinisch und Arabisch.) 95 p. Preis 3 M. 50 ₤ netto baar franco Leipzig.

Spithöver'sche Buchhdlg. in Rom.

Nur auf Verlangen.

[1962.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Bum Dessert.

Gepflauder von O. Blumenthal.

2. Auflage.

Preis broschirt 3 M. ord., 2 M. 25 ₤ netto, 2 M. baar; elegant geb. 4 M. ord., 3 M. 5 ₤ netto, 2 M. 80 ₤ baar.

Aus heiterm Himmel.

Epigramme von O. Blumenthal.

2. Auflage.

Preis broschirt 3 M. ord., 2 M. 25 ₤ netto, 2 M. baar; elegant geb. 4 M. ord., 3 M. 5 ₤ netto, 2 M. 80 ₤ baar.

Nach berühmten Mustern.

Neue Folge.

Parodistische Studien von Friß Rauthner.

12. Auflage.

Preis 1 M. 50 ₤ ord., 1 M. 15 ₤ netto, 1 M. baar.

Der poetische Reichsjurist in der Westentasche.

Reichsgesetzesammlung in Gedächtnisversen von M. v. Raymond.

2. Bändchen:

Strafgesetzbuch für das deutsche Reich.

6. Auflage.

Preis brosch. 1 M. ord., 75 ₤ no., 65 ₤ baar; eleg. geb. 1 M. 60 ₤ ord., 1 M. 25 ₤ netto, 1 M. 15 ₤ baar.

Bitten, gef. zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1882.

Glaser & Garte.

Marienspalter.

[1963.]

Wir machen hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, daß der

„Marienspalter“.

Monatschrift,

gewidmet den Verehrern des hl. Rosenkranzes.

Jährlich 12 Hefte.

Preis 1 M. ord., 75 ₤ no. baar.

seit dem 1. Januar a. c. in unserem Verlage erscheint, und ersuchen die verehrl. Sortimentshandlungen, umgehend ihre Continuation aufzugeben, falls dies noch nicht geschehen sein sollte.

Die früheren Jahrgänge 1—4. sind im Preise herabgesetzt, wenn zusammen bezogen, und kosten 3 M. 20 ₤ ord., 2 M. 40 ₤ no.

Hochachtungsvoll

Dülmen. Raumann'sche Verlagsbdlg.